

# Musterblock Diskriminierungsfussball

---

**Datum:**

**Zeit:**

**Ort:**

**Dauer: ca. 2h**

---

**Zielgruppe:**

**Jüngere Teilnehmer**

---

**Ziel:**

- Die Kinder erfahren auf spielerische Weise, wie sich Diskriminierung/Benachteiligung anfühlt.
  - Die Kinder erleben den Kontrast dazu mit „Chancengleichheit“.
  - Die Kinder betätigen sich sportlich und spielerisch.
- 

**Methode:**

---

**Programmablauf:**

<b>Zeit:</b>	<b>Inhalt:</b>	<b>Material:</b>	<b>Verantwortl.</b>
	<p><i>Einstieg: internationale Begrüssung</i>            Jeder TN erhält ein Begrüssungsritual, das auf einem Zetteli beschrieben ist. Nun laufen die TN schweigend umher und begrüssen die anderen TN auf ihre Art. Ziel des Spiels ist es, seine Gruppe zu finden. TN die das gleiche Ritual haben, gehören derselben Gruppe an.</p> <p>Einige Ideen für Begrüssungsrituale:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Händeklatschen</li> <li>- Jemandem seine Kleider geben (Jacke, Pulli)</li> <li>- Hut abnehmen</li> <li>- Sich gegenseitig in die Hände blasen</li> <li>- Sich gegenseitig in die Ohren blasen</li> <li>- Mit den Händen des anderen über das eigene Gesicht streichen</li> <li>- Mit den Fingern schnalzen/schnippen</li> <li>- Handkuss</li> <li>- Hände falten</li> <li>- Verbeugung</li> <li>- Umarmung</li> </ul> <p>Um das Einstiegsspiel etwas lustiger und länger zu gestalten, können immer 2 TN dasselbe Ritual haben. Somit bilden sich lauter 2er Gruppen. Für den Hauptteil werden aber nur 2 Gruppen gebraucht. Dann kann die Spielleitung die 2er Gruppen zu 2 fairen Mannschaften zusammenführen.</p> <p><i>Hauptteil: Diskriminierungsfussball</i>            Kurzer Input von der Spielleitung an die TNs. Diskriminierung ist die Benachteiligung und Ausgrenzung von Menschen aufgrund von Eigenschaften die sie nicht beeinflussen können. Beim Fussballspielen schaut der Schiedsrichter normalerweise darauf, dass er alle Spieler möglichst gleich behandelt: Tore von grossen Spielern zählen gleich wie die von kleinen. Aber macht Fussball auch Spass, wenn nicht alle auf dem Feld die gleichen Rechte und Möglichkeiten haben?</p> <p>Bei dieser Form von Fussball stellt die Spielleitung ungerechte Regeln auf. Hier</p>		



	<p>einige Ideen.</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- wer blonde Haare hat, muss barfuss spielen</li><li>- wer blaue Augen hat, darf auch die Hände zur Hilfe nehmen</li><li>- Tore des jüngsten TN zählen doppelt, die des ältesten zählen nicht</li><li>- vor dem Spiel wird ein Wettrennen durchgeführt; beim schnellsten TN wird ein Tor dreifach gezählt, beim langsamsten wird eines abgezogen</li></ul> <p>Als Erweiterung des Spiels: Die TN dürfen selber Regeln ergänzen oder annullieren. Aber nur TN ohne Migrationshintergrund dürfen über die Regeln abstimmen. (Oder nur TN, deren Vorname mehr als 6 Buchstaben hat, einen A enthält oder anderes.) &gt; Vielleicht kommen die TN selbst auf die Idee, dass das Spiel mit gerechten Regeln mehr Spass macht.</p> <p>Nachdem sich das Diskriminierungsfussball „ausgespielt“ hat. Wird noch ein Match mit den üblichen Regeln gespielt, um den TN aufzuzeigen, dass das Spiel mit gleichen Chancen mehr Spass macht.</p> <p><i>Ausstieg: Ich packe in meinen Flüchtlingskoffer...</i> Einer Person beginnt das Spiel mit dem Satz „Ich packe in meinen Flüchtlingskoffer ein/e...“ dabei soll sie einen Gegenstand nennen, den sie mitnehmen würde, falls sie flüchten müsste. Der nächste Spieler wiederholt den Satz, mit dem genannten Gegenstand und „packt“ einen weiteren Gegenstand ein. Das Spiel wird im Kreis herum gespielt und es werden immer alle Gegenstände wiederholt.</p>		
--	---	--	--